Objekt: Antonia (Minor)

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18211115

Beschreibung

Auf dieser Münze ist mit der Darstellung der Antonia minor, der Priesterin des vergöttlichten Augustus, und dem mit verhülltem Haupt (capite velato) gezeigten Kaiser als Oberpriester (Pontifex maximus), der priesterliche Aspekt stark hervorgehoben. Antonia war die Mutter des Claudius. Sie wurde am 31.1.36 v. Chr. als Tochter des M. Antonius und der Octavia minor geboren. Um 16 v. Chr. Heirat mit Nero Claudius Drusus. Seit 9 v. Chr. Witwe. 37 n. Chr. zur Priesterin des Augustus und Augusta ernannt. Sie ist auch die Großmutter des Caligula (Gaius Caesar). Sie verstarb (durch Selbstmord?) am 1.5.37 n. Chr. Vorderseite: Drapierte Büste der Antonia minor in der Brustansicht nach r. Rückseite: Claudius steht in der Toga mit verhülltem Haupt (velatio capitis) in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält eine Schöpfkelle (simpulum) in seiner r. und eine Schriftrolle (rotulus) in seiner l. Hand. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 15.72 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41-50 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)

WO

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Claudia Antonia (30-65)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Frau
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 188 Nr. 166-167 (Rom, 41 n. Chr.).
- BNat II Nr. 143-151 (Rom, 41-42 n. Chr.)..
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 124 ff. Nr. 1559-1594 Münztyp 59 (41-42 n. Chr., Rom).
- RIC I² Nr. 92 (Rom, ca. 41-50 n. Chr. oder später).